

**Protokoll
über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
12.09.2019**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Spiegel, Alina entsandt durch AfD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Klein, Ralf entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Deiters, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion
Wild, Patrick entsandt durch SPD-Fraktion
Tuchel, Ina entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Prösch, Dieter entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Thierfelder, Dietrich, Dr. med. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Federau, Maik entsandt durch AfD-Fraktion

Verwaltung

Behr, Hauke, Dr.
Jakobi, Stephan, Dr.
Könn, Tony
Liebenau, Ulrike
Nitz, Carola

Rensch, Cindy
Thiele, Andreas
Walter, Sven

Gäste

Krempin, Mathias

Lemke, Klaus

Leitung: Alina Spiegel

Schriftführerin: Gundula Fitzer

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung vom 13.08.2019 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Einrichtung eines Sirenenwarnsystems in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00042/2019
 - 4.2. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 "Hafen/östlicher Kranweg"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00013/2019
 - 4.3. Erhaltungssatzung "Sebastian-Bach-Straße und Richard-Wagner-Straße"
Beschluss über eine Stellungnahme
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00027/2019
 - 4.4. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 112 "Neumühle - Fasanenstraße/Lerchenstraße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00036/2019

- 4.5. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 "Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00037/2019
- 4.6. Bebauungsplan Nr. 111 Wohnquartier "Neu Zippendorf – Magdeburger/Pankower Straße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00039/2019
- 4.7. Bebauungsplan Nr. 113 "Warnitz - Kirschenhöfer Weg II"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00046/2019
- 4.8. B-Plan Nr. Nr. 28.97.01/1/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow - Verkehrshof" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 01810/2019
- 4.9. Bebauungsplan Nr. 28.97.01/2/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow - Ziegeleiweg Mitte" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 01817/2019
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**
Bemerkungen:

Frau Spiegel, 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden, eröffnet die 2. Sitzung, des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern werden festgestellt.

Frau Irina Micheilis, Herr Maik Federau und Herr Jürgen Friedrich werden von Frau Spiegel als sachkundige Einwohner verpflichtet.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung vom 13.08.2019 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung vom 13.08.2019 (hier: öffentlicher Teil) wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen angenommen.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

1. Sicherheitskonzept gegen das Ertrinken – Dr. Jakobi

Zur Übersicht diese Saison:

01.07., 08:45 - Schweriner Innensee - entkräfteter Schwimmer am Zippendorfer Strand, durch Passanten gerettet, Reanimation, verstorben
24.07., 12:30 - Neumühler See - vermutl. Suizid, angekündigt, längere Suche, Bergung der leblosen Person
24.07., 22:50 - Schweriner Innensee - Fehleinsatz - vermeintliche SOS-Zeichen von einem Angelboot
29.07., ab 1:00 - Ziegelinnensee - illegales Tauchen eines Munitionssammlers, langandauernde Suche, durch Taucher geborgen, verstorben
06.08., 13:50 - Pfaffenteich - Schwimmer, alkoholisiert, selbst „gerettet“
01.09., 06:50 - Pfaffenteich - leblose Person geborgen, verstorben, vermutl. Suizid

Insgesamt lässt sich die Situation so erfassen, dass in jedem Fall die Kräfte der Feuerwehr unmittelbar zum Einsatz kamen und es an den Einsatzstellen keine in der Organisation der Schweriner Feuerwehr bedingten Probleme gab.

Die Wasserrettung wird derzeit durch die BF, in Ergänzung durch das DRK Kalkwerder (sofortige Einsatzbereitschaft für die Bundeswasserstraße von 9:00 bis 19:00 Uhr in der Hauptsaison) durchgeführt. Tauchereinheiten werden durch die DLRG Zarrentin, die BF Rostock oder die Landespolizei gestellt (Einsatzzeit ab Alarmierung ca. 60-120 Minuten). Der Aufbau einer Tauchereinheit ist perspektivisch möglich, jedoch lässt die Personalstärke der BF derzeit wahrscheinlich keine Rund-um-die-Uhr Besetzung zu, sondern es müsste ein kombiniertes haupt- und nebenamtliches System (BF, DRK-Wasserwacht, ggf. DLRG) aufgebaut werden. Hier ist mit Einsatzzeiten ab Alarmierung von ca. 20-30 Minuten zu rechnen. Die finanziellen und personellen Ressourcen müssten bereitgestellt werden (sechsstelliger Betrag pro Jahr).

2. Mitteilung aus dem Fachdienst Umwelt durch Herrn Dr. Behr.

1. Förderantrag Machbarkeitsstudie Neumühler See

In Gesprächen mit der Obersten Wasserbehörde MV wurden Fördermittel mit einer 100% Förderquote für eine Machbarkeitsstudie zur Erreichung eines guten ökologischen Zustandes nach EU-WRRL des Neumühler Sees in Aussicht gestellt. Der FD Umwelt wird nun kurzfristig in Abstimmung mit dem Landkreis und der WAG einen Förderantrag zur Finanzierung einer entsprechenden Studie in 2020 stellen. Unter anderem soll in dieser Studie geprüft werden, an welcher

Stelle in welcher Ausdehnung landseitige Pufferstreifen zur Fernhaltung von Nährstoffen aus intensiv genutzten Agrarflächen im Wassereinzugsbereich des Wasserschutz- und Natura2000-Gebietes Neumühler See eingerichtet werden müssen.

2. Amphibientunnelbau Zeppelinstraße nahe KGA Nuddelbachtal durch SAE

Nachdem in den letzten 2 Jahren viele freiwillige Helfer unter Anleitung des BUND hunderte von wandernden Kröten in diesem Bereich über die Zeppelinstraße getragen haben, soll nun an diesem besonders betroffenen Amphibienkonfliktpunkt im Stadtgebiet eine dauerhafte Schutzeinrichtung aus 3 kleinen Tunnelelementen mit begleitendem Amphibienschutzzaun die verlustfreie Straßenquerung von Amphibien ermöglichen. Diese Maßnahme wird vom BUND und dem FD Umwelt unterstützt. Die betroffene Kleingartenanlage ist informiert.

3. Stegentwicklungskonzept Ostorfer See

Nach Herstellung des ufernahen Radweges am Ostorfer See fallen an einigen Uferabschnitten viele private Steganlagen, teilweise mit umfangreichen Auf- und Anbauten besonders auf. Im Zusammenhang mit den Bemühungen zum Schutz der Seeufer im Rahmen des geplanten neuen Landschaftsschutzgebietes und der noch vorhandenen, schutzbedürftigen Wasserröhrichtflächen plant der Fachdienst Umwelt nach dem Beispiel vieler Bezirke in Berlin ein Stegentwicklungskonzept gutachterlich erarbeiten zu lassen. Auf Basis eines derartigen Konzeptes soll dann später nachvollziehbar über neue beantragte Sammelsteganlagen und auch über erforderliche Rückbauentwicklungen an besonders konfliktreichen Uferstandorten entschieden werden.

4. Maßnahmenkonzept Sicherung und Förderung der biologischen Vielfalt

Der FD Umwelt wird dem HA demnächst einen Vergabevorschlag für ein Maßnahmenkonzept zum Schutz und zur Förderung der biol. Vielfalt vorlegen. Ein solches Konzept soll u.a. vorhandene faunistische und floristische Daten in eine Datenbank (MultibaseCS) einpflegen und konkrete Handlungsempfehlungen zusammenstellen. Diese umfangreiche konzeptionelle Arbeit kann leider mit dem aktuellen Personalbestand nicht verwaltungsintern ausreichend geleistet werden und ist ein Baustein der Aktualisierungsarbeiten zum Landschaftsplan Schwerin. Die bisher durchgeführten Einzelmaßnahmen zur Förderung und Sicherung der biologischen Vielfalt im Stadtgebiet zeigen, dass die Fachverwaltung mit ersten Maßnahmen in diesem Themenfeld schon wichtige erste Schritte zur Sicherung der biol. Vielfalt im Stadtgebiet unternommen und nicht tatenlos auf ein Gesamtkonzept gewartet hat.

3. Erstellung Elektromobilitätskonzept – Frau Nitz

Der Fördermittelantrag zur Erstellung eines „Elektromobilitätskonzeptes/-strategie“ wurde eingereicht. Das Projekt wird gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium. Der Auftrag für das Konzept ist an ein Ing. Büro ausgereicht worden. Zu gegebener Zeit wird die Auftaktveranstaltung dazu durchgeführt. Dazu werden alle betroffenen Fachdienste und die Fraktionen eingeladen. Das Konzept wird 4 Bausteine enthalten. Diese umfassen das Ladenetz in Schwerin, eine Fuhrparkanalyse bei der Stadtverwaltung, eine Quartiersuntersuchung und eine Kommunikationsanalyse.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Einrichtung eines Sirenenwarnsystems in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00042/2019**

Bemerkungen:

Herr Federau beantragt die Vertagung der Vorlage. Der Antrag wurde mit 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehende Vorlage:

Die Stadtvertretung beschließt, in der Landeshauptstadt Schwerin ein Netz von Sirenen zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall oder bei sonstigen Gefährdungslagen aufzubauen und dauerhaft zu unterhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 4.2 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 "Hafen/östlicher Kranweg"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00013/2019**

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt den Satzungsbeschluss vor.
Das Thema Klimaschutz sollte bei Bauvorhaben mit berücksichtigt werden, so Herr Deiters.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Satzungsbeschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 „Hafen/östlicher Kranweg“ als Satzung (Anlage 2). Die Begründung zum Bebauungsplan (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 2

**zu 4.3 Erhaltungssatzung "Sebastian-Bach-Straße und Richard-Wagner-Straße"
Beschluss über eine Stellungnahme
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00027/2019**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Satzungsbeschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme gemäß Anlage 1.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

**zu 4.4 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 112 "Neumühle -
Fasanenstraße/Lerchenstraße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00036/2019**

Bemerkungen:

Herr Federau beantragt die Vertagung des Aufstellungsbeschlusses.
Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Aufstellungsbeschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 112 „Neumühle – Fasanenstraße/Lerchenstraße“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

zu 4.5 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 "Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00037/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Antrag:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 „Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet“ einzuleiten (Aufstellungsbeschluss) und den Entwurf der Satzung zur Teilaufhebung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Offenlagebeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.6 Bebauungsplan Nr. 111 Wohnquartier "Neu Zippendorf – Magdeburger/Pankower Straße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00039/2019

Bemerkungen:

Frau Reinsch stellt den Aufstellungsbeschluss vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Aufstellungsbeschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 111 Wohnquartier „Neu Zippendorf – Magdeburger/Pankower Straße“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.7 Bebauungsplan Nr. 113 "Warnitz - Kirschenhöfer Weg II"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00046/2019

Bemerkungen:

Herr Friedrich möchte wissen, warum 2 Häuser außerhalb des B-Planes stehen.

Die Baugenehmigung für das Wohngebäude Kirschenhöfer Weg 41 wurde 1992 nach § 35 Abs.2 BauGB erteilt. Zum damaligen Zeitpunkt bestand schon eine straßenbegleitende Bebauung bis zur Hausnummer 31. Nach einer Beurteilung der höheren Verwaltungsbehörde (seinerzeit Innenministerium M-V) lagen die Voraussetzungen für die Zulässigkeit für nicht-privilegierte Vorhaben im Außenbereich entlang des Kirschenhöfer Weges vor. Neben dem Wohngebäude Nr. 41 wurden 1992 auch die Gebäude Nr. 33-39 genehmigt. Die Baugenehmigung für das Gebäude Nr. 43 wurde im Jahr 1996 erteilt und wurde dann aufgrund der vorbeschriebenen Genehmigungen nach § 34 BauGB genehmigt, so Herr Thiele.

Frau Tuchel beantragt die Verschiebung des Aufstellungsbeschlusses. Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Beschluss:

-Wiedervorlage-

- zu 4.8 **B-Plan Nr. Nr. 28.97.01/1/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow - Verkehrshof" - Satzungsbeschluss**
Vorlage: 01810/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Satzungsbeschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Lankow – Verkehrshof“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 4.9 **Bebauungsplan Nr. 28.97.01/2/1. Änderung "Gewerbegebiet Lankow - Ziegeleiweg Mitte" - Satzungsbeschluss**
Vorlage: 01817/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Satzungsbeschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/2 „Gewerbegebiet Lankow – Verkehrshof“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Prösch möchte wissen, ob auf dem Großen Dreesch Mueßer Holz auch Kontrollen zwischen 17:00 Uhr und 20:00 Uhr durch das Ordnungsamt durchgeführt werden. Herr Walter wird das prüfen.

Frau Micheilis möchte wissen wann der Tunnel in der Lübecker Straße wieder begehbar ist.

Spätestens Anfang kommender Woche, der Fahrstuhl wird aber weiterhin gesperrt sein, so Herr Könn.

Frau Tuchel möchte wissen, wer verantwortlich ist für das Unglück auf der Freilichtbühne. Hierzu wird es in der nächsten Sitzung ein Antwort geben.

gez. Alina Spiegel

1. Stellvertreterin des
Vorsitzenden

gez. Gundula Fitzer

Protokollführerin